

in einer gläsernen Schale Mercurii sublimati ʒij. Spirit. Vini rectificatiss. ʒv. Spirit. Vitrioli ʒij. behalte diese trübe Mixture in einem Glase zum Gebrauch auf. In dem heißen Brand legt man diese trübe Mixture mit Tüchern auf; Sie ist auch vorzüglich gut in Krebs- artigen Geschwüren, in fistulösen Schäden, desgleichen c. th in Entzündungen und Brand-Schäden ic. Wenn dieses Wasser zu scharfscheinet, kann man es temperirter machen, wenn man den Spiritum Vini, oder das Phlegma Vitrioli oder Phlegma aluminis darzu thut. In Augenkrankheiten muß man zusehen, daß es wohl filtrirt sey; vornehmlich giebt es ein vorzügliches Augen-Wasser ab, wenn es mit dem Wasser, so aus dem Saft des Wegbreits und Schell-Krauts destillirt, vermischt worden.

Aqua Glaciei, Eis-Wasser, siehe Aqua.

Aqua Glareoli, siehe Synovia.

Aqua ad Gonorrhæam Junckenii. Deutsch, Juudens gewöhnliches Wasser wider den Saamen-Fluß. Nimm gedörter Krause-Münze ʒij. Gallat. und Rauten-Saamen aa. Vnc. iij. Sem. agn. casti. Vnc. ij. Eretischen Diptam Vnc. j. Benedischen Serpentin zv. starken Wein lbij. Lasse es also etliche Tage in der Infusion stehen, hernach destillire es, und wenn du es brauchen wilst, so versüsse es mit ein wenig Zucker.

Aqua Gradatoria, welches die Tincturen zu erhöhen gebraucht wird, Libav. Syntagm. Arcan. Chymic. VIII. 31.

Aqua Hirundinum cum Castoreo Augustan. Deutsch, Augspurger Schwalben-Wasser mit Bibergeil. Nimm Schwalben, so in Stücken zerschnitten No. xl. frische Rauten-Blätter Mij. Bibergeil ʒi. weissen Wein lbij. destillire es nach denen Regeln der Kunst aus dem Balneo Maris.

Aqua Hirundinum Visitata. Deutsch, Gebräuchliches Schwalben-Wasser. Nimm junge Schwalben, so in Stücken zerschnitten worden No. xxiv. Eichen-Mittel ʒij. geschälte Paeonien-Kern ʒi. Paeonien-Wurzel ʒij. die destillirten Wasser von May-Blümchen, Hollunder, Paeonien, Linden-Blüten aa. Mens. j. Lasse es infundirt 24. Stunden an einem warmen Orte stehen, hernach destillire es aus dem Balneo Maris.

Aqua Hirundinum Zwelfferi. Deutsch, Zwelffers Schwalben-Wasser. Nimm die destillirten Wasser von Mayen-Blümchen, Poonien, Linden-Blüthen, Aquam Flor. Betonicae, so alle ohne Zusatz mit gemeinem Wasser destillirer worden lbij. In diese Wasser thue nach und nach hinein, frische Rosmarin-Blüthen mit denen Blättern, Flor. Cheri, Paralyseos, Tunic. Majoran, frische Raute, Thymian, aa. ʒij. oder jv. frische Poonien-Wurzel Vnc. iiiij. Cardamomen, so noch in ihren Capsulin, Vnc. 6. des besten Zimmts, Muscat-Blüthen, Cus-beben, Coriander, aa. Vnc. j. Bibergeil, Dr. vj. Wenn man alles nach und nach gesammlet und infundiret, so muß man es aus dem Balneo Vaporoso fast bis zur Trockne derer Specierum abziehen, das destillirte Wasser hebe auf. Hernach nimm junge lebendige Schwalben, so nicht zerschnitten worden No. xxx. thue sie noch lebendig in einen gläsernen Kolben, und verstreiche alsbald den Helm, und wenn du die Vorlage, welche das Wasser in sich hält, so oben aufzuhoben befohlen worden, vorgeleget, so destillire von neuem in dem Balneo Vaporis bis zur

gänzlichen Trockne derer jungen Schwalben, und ver wahre das herüber getriebene Wasser zum Gebrauch auf. Man röhmet dieses Wasser, daß es sehr kräftig sey, wider die Schwere Noth, den Schlag, Schwindel ic. nicht so wohl wegen der Schwalben, sondern derer übrigen Specierum.

Aqua Holsbon, siehe Aqua Elsabon.

Aqua Hysterica Margr. affl. Deutsch, Margra fens Mutter-Wasser. Nimm abgerocknete Eicht-Rüben, reife Hollunder-Beere, so an einer gelinden Hitze eines Ofens gedörret worden, aa. Vnc. ij. die Blätter von Beifuß, Eretischen Diptam, Mutterkraut, Nepetae, Ocymi, Polen, Raute, Sadebaum aa. Vnc. f. das äußerste von dünnen Pomeranken-Schalen, Vnc. j. Mache alles zu Pulver, gieße darauf Spirit. Vini ʒv. gemein Wasser lbij. Läßt dieses 8. Tage darauf stehen, hernach destillire es aus dem Balneo Maris so, daß du lbij. oder v. davon abziehest. Zu dieses abgezogene Wasser thue auserlesene Myrrhen, Bibergeil aa. ʒb. Britannischen Saffran Dr. iii. Läßt es etliche Tage in der Digestion stehen, hernach filterre die Tinctur und hebe sie auf.

Aqua Hysterica le Mort. Deutsch, Le Morts Mutter-Wasser. Nimm Zeußels-Dreck Dr. jj. Myrrhen Vnc. f. Bibergeil ʒv. Eicht-Rüben Dr. iii. Rauten-Saamen Dr. f. Saffran Dr. j. Sal. volatilis succini ʒij. Spir. Salis Armon. ʒi. Spir. Vini super herbas cephalicas & uterinas rectificati ʒxx. Spir. Tartari ʒi. Digerire diese Species alle zusammen 2. Tage lang in Pferde-Mist, das filtrirte behaupte in einem wohlvermachten Glase zum Gebrauche auf. Diese Wasser haben eine eröffnende und auflösende Kraft, und sind vornehmlich denen Nerven sehr dienlich, dahero glaubt man, daß sie ein ganz besonderes Mittel sind, wider die Suffocationes uterinas; doch sind sie überhaupt in denen Anfällen der Schwestern Noth, in motibus convulsivis und andern dergleichen Nerven-Krankheiten sehr nützlich zu gebrauchen; über dieses befördern sie, als eröffnende Mittel, den monatlichen Fluß, lindern die Schmerzen der Mutter, treiben die Winde ic. Die Dosis ist 1. oder 2. Löffel voll.

Aqua Hystericas officinalis Disp. Brandenburg. Deutsch, das in Apotheken gebräuchliche Mutter-Wasser nach dem Brandenburgischen Dispensatorio. Nimm Poonien-Wurzel ʒi. Angelic. Eicht-Rüben-Liebstöckel. und Wurz-Wurzel aa. ʒb. Mutter-Kraut, Melisse. hb. Mercurialis. Raute, Salbei aa. Mj. Rosmarin und Melissen-Blüthen aa. Mf. Sem. Agni Casti, Carvi, Cumini, Dauci, Melille, aa. Dr. j. Pastinaca Sylv. Sileris Montan. aa. Dr. iii. Cassiae Lign. Simmet aa. Vnc. f. Galgand Dr. ʒb. Muscas-Blumen, Muscas-Nuß, Rittwer aa. Dr. iii. Bibergeil, Eichen-Mittel aa. Vnc. i. Zerschneide und zerstoße alles, gieße darauf Rhein-Wein lbij. die destillirten Wasser von Mutter-Kraut, Melisse, Polen, Raute, aa. lbij. Läßt es an einem warmen Orte in einem wohlverwahrten Gefäße 7. Tage stehen, hernach destillire es aus dem Balneo Maris, bis zur Trockne.

Aqua Hystericas Ph. Amstelod. & Ultraject. Deutsch, Mutter-Wasser, nach der Amsterdamer und Utrechter Apotheker-Kunst. Nimm gedörrete Eicht-Rüben, reife Hollunder-Beeren, so bei gelinder Hitze des Ofens getrocknet, und von ihren Stielen gereinigt worden, aa. ʒij. die Blätter von Beifuß, Eretischen Diptam, Mutter-Kraut, Nepet. Ocymi,